

Ressort: Lokales

Staatssekretär Holm will nicht zurücktreten

Berlin, 24.12.2016, 01:00 Uhr

GDN - Der Berliner Staatssekretär Andrej Holm (parteilos) hat ungeachtet der Stasi-Vorwürfe gegen ihn und einer Prüfung des Vorgangs durch die Stasi-Unterlagenbehörde und die Berliner Humboldt-Universität nicht die Absicht, von sich aus zurück zu treten. "Ich bin nicht derjenige, der über meine politische Zukunft entscheidet", sagte er der "Berliner Zeitung" (Samstag-Ausgabe).

Den Fragebogen der Humboldt-Universität habe er vor seiner Anstellung "nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt. Dabei bleibt es." Holm fügte hinzu: "Meine Aufgabe als Staatssekretär ist es, Wohnungspolitik zu machen. Dafür gibt es auch jede Menge Rückenwind. Und wir haben auch schon mit der Arbeit begonnen." Im Übrigen sei alles, was er getan habe, bekannt gewesen. "Das hat den Ausschlag für die Linke gegeben, zu sagen: Wir machen das mit Andrej Holm." Dass die Opposition seinen Rücktritt fordere, sei klar. "Das ist Teil des politischen Spiels. Von der Koalition bekomme ich den Rückhalt, den ich brauche – wenn auch nicht von jedem einzelnen." Der 46-Jährige hatte sich zu einer Laufbahn als hauptamtlicher Stasi-Mitarbeiter bereit erklärt und mit 19 Jahren dem Stasi-Wachregiment Felix Dzierzynski gedient.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-82924/staatssekretaer-holm-will-nicht-zuruecktreten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619